

Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse:

# Wechsel in der WDR 3 Programmleitung nach 20 Jahren zum 1.1.2020 / Prof. Karl Karst in Berlin zum Sprecher des Deutschen Medienrates im Deutschen Kulturrat gewählt



Prof. Karl Karst  
© WDR/Michael Fehlaue

Prof. Karl Karst, seit dem 1. Juli 1999 Programmchef des Kulturradios WDR 3, ist in Berlin zum Sprecher des Deutschen Medienrates im Deutschen Kulturrat gewählt worden. Prof. Karst vertritt dort seit 2017 die ARD. Gleichzeitig hat er die Entscheidung bekanntgegeben, nach 20 Jahren die Leitung des Programmbereichs WDR 3 zum 1. Januar 2020 abzugeben. Ab 2020 wird er für den WDR zentrale Aufgaben in der ARD-Kulturvertretung übernehmen.

Der von Prof. Karst geleitete „Programmbereich WDR 3“ umfasst die

Redaktionen aller aktuellen Kulturmagazine der WDR-Radioprogramme sowie die künstlerischen Redaktionsteams Hörspiel, Feature, Klassik und Jazz. Prof. Karst: „WDR 3 ist in einem gutem Zustand. Ich habe es 20 Jahre lang leiten dürfen, wofür ich sehr dankbar bin. Nach zwei Jahrzehnten ist es aber an der Zeit, die konkrete Gestaltung eines Radioprogramms abzugeben, zumal die zentralen Aufgaben, die wir in der ARD und in der EBU wahrnehmen müssen, zunehmend bedeutsamer werden.“

Prof. Karst ist der erste Programmchef der Kulturwelle WDR 3. Unter seiner Leitung wurde WDR 3 zu einer der stärksten Kulturmarken in NRW mit einem Bekanntheitsgrad von 40 Prozent, einem regelmäßigen Hörerkreis von aktuell 19,2 Prozent der NRW-Bevölkerung und annähernd 400.000 Hörern täglich. Zu den zahlreichen Sendeformaten, die unter seiner Leitung entstanden, gehören als jüngste die „WDR 3 Lieblingsstücke“ und die Formate „WDR 3 persönlich mit Daniel Hope und Götz Alsmann“.

Prof. Karst hat die „WDR 3 Kulturpartnerschaften“ aus der Taufe gehoben; das Netzwerk der WDR 3 Kulturpartner umfasst inzwischen mehr als 100 Kulturträger in NRW und wird im kommenden Jahr 20 Jahre alt. Zu seinen bundesweit beachteten Kooperationsprojekten gehört das „Kulturpolitische Forum WDR 3“, das seit 2003 kontinuierlich Fragen der Kulturpolitik in hochkarätigen Diskussionsrunden thematisiert. Ebenfalls engagiert sich Prof. Karst seit vielen Jahren für die Sinneskompetenzbildung von Kindern und hat dazu das Netzwerk der Initiative (Stiftung) Hören ins Leben gerufen, deren Vorsitzender er für den WDR ist.

Karl Karst vertritt die ARD u.a. im Deutschen Kulturrat, im Deutschen Medienrat, im Deutschen Musikrat und in der EBU. Er ist zusätzlich im Auftrag des WDR für die ARD und die EBU Gesamt-Koordinator des Beethoven-Jubiläumsjahres 2020. WDR-Hörfunkdirektorin Valerie

Weber: „Ich freue mich, dass Prof. Karst seine große Erfahrung in der deutschen Kulturlandschaft ab 2020 für besondere ARD-Aufgaben zur Verfügung stellt.“

Stand: 12.06.2019, 15.00 Uhr



Die Bilddatenbank der ARD | **mehr**

(<http://www.ard-foto.de/>)



Presse-Infos bei Twitter | **mehr**

([http://www.twitter.com/wdr\\_presse](http://www.twitter.com/wdr_presse))



Infos zum WDR | **mehr**

(<http://www1.wdr.de/unternehmen>)



Das Magazin des WDR | **mehr**

(<http://www1.wdr.de/unternehmen/der-wdr/serviceangebot/services/print/wdrprint130.html>)



Radioprogramm online | **mehr**

(<http://www1.wdr.de/unternehmen/der-wdr/programme/radioprogramm/>)



Die WDR Mediathek | **mehr**

(<http://www.wdr-mediathek.de>)



Journalisten-Service der ARD-Pressestelle und der Presse und Information Das Erste | **mehr**

(<https://presse.daserste.de>)

---

© WDR 2019 (<http://www1.wdr.de/copyright/index.html>)

(<http://www1.wdr.de/index.html>)